



Squash: Sieglos, aber auch unbesiegt

Der 1. Squashclub Saarlouis hat die Regionalliga-Saison mit 2 Unentschieden begonnen. Durch souveräne Siege des Neuseeländer Nathan Sneyd sowie des erst 15-jährigen Neuzugangs Amir Samimi aus Luxemburg konnte das Team um Kapitän Oliver Müller sowohl gegen den SC Rhein-Neckar als auch gegen das Heimteam des SC Illtal jeweils einen Punkt mitnehmen. Dass es bei den Unentschieden nicht jeweils 2 Punkte wurden, liegt daran, dass die Saarlouiser immer das schlechtere Satzverhältnis hatten. Gegen die Südostpfälzer benötigten die Spitzenspieler Sneyd und Samimi jeweils 4 Sätze, gegen Illtal Sneyd gar nur drei. Die technische Reife und das Spielverständnis des Luxemburger Jugendspielers Samimi sind phänomenal; seine routinierten Gegner kamen damit nicht zurecht. Die Spieler auf den Positionen 3 und 4 Müller und Damde hatten aber gegen ihre Gegner keine Chancen, sodass man mit den beiden Remis zufrieden sein musste.

In der Verbandsliga Südwest besiegte die 2. Mannschaft des 1. Squashclub Saarlouis in den beiden Heimspielen im Ensdorfer RELAX die 3. Mannschaft des SC Mainz mit 3:1. Neben Lea Recktenwald gewannen auf Position 1 Marc Graner und in einem sensationellen Spiel auf Position 2 Matthias Leinenbach souverän ihre Spiele, lediglich Elisabeth Zipp verlor unglücklich in 3 Sätzen gegen Frank Depoix. Gegen die 2. Mannschaft des Saarbrücker Clubs Stroke Eleven konnte man ein verlorenes Unentschieden verbuchen, für welches wiederum Graner und Leinenbach durch souveräne Siege verantwortlich zeichneten. Markus Burg und Lea Recktenwald konnten trotz ansprechender Leistungen ihre Spiele nicht gewinnen.

Wadgassen, den 22.9.2019

Verantwortlich für den Inhalt:
Kurt Rauch